

Kurzinfo über die Tagesstätte im Sozial-psychiatrischen Zentrum Ehrenfeld

Das Angebot der Tagesstätte richtet sich an langjährig psychisch erkrankte Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirkes 4 (nordwestliche Stadtteile), die in besonderem Maße einer vorgegebenen Tagesstruktur bedürfen. Einige Plätze werden außerdem für Bezirke ohne Tagesstättenversorgung, z.B. Köln-Lindenthal bereit gehalten.

In folgenden Situationen kann ein Besuch der Tagesstätte sinnvoll sein:

- Wenn Sie Schwierigkeiten haben, ihren Tag zu gestalten - insbesondere nach längerem Klinikaufenthalt – und Sie eine Struktur im Alltag brauchen.
- Wenn Sie nicht mehr oder noch nicht in der Lage sind, einer Arbeit in geschützter Umgebung nachzugehen (Werkstatt für Behinderte) oder an einer Maßnahme der beruflichen Rehabilitation teilzunehmen.
- Wenn es Ihnen schwerfällt, alte Fähigkeiten weiter zu entwickeln oder wieder aufzugreifen
- Wenn Sie das Gefühl haben, daß Ihnen Betätigung und verbindliche Absprachen helfen, besser mit Ihrer Krankheit umzugehen.
- Wenn Sie gerne mit anderen betroffenen Menschen in einer Gruppe arbeiten.

Folgende Angebote können Sie in der Tagesstätte wahrnehmen:

- **Ergotherapie**

kreative handwerkliche Tätigkeit, z.B. Malen, Ton, Seidenmalerei, Papier und Holzarbeiten, PC-Arbeit, Gedächtnis- und Konzentrationstraining



- **Gesprächsgruppe**
- **Kochtraining und Hauswirtschaft**
- **Bewegung und Außenaktivität**
- **Begegnung u. Kontaktmöglichkeit**

im Rahmen der Kontakt- u. Beratungsstelle (Offener Treff, Projektgruppen, Singen, Kaffee trinken, usw.)

Zugangsvoraussetzungen:

Finanziert wird der Besuch der Tagesstätte vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) als überörtlichem Sozialhilfeträger auf der Grundlage der Eingliederungshilfe für Behinderte nach § 39 Bundessozialhilfegesetz.

Daher benötigen Sie vor dem Beginn Ihres Besuchs der Tagesstätte :

- eine fachärztliche Stellungnahme Ihres behandelnden Psychiaters (Formular erhalten Sie bei uns),
- nach Möglichkeit eine zugehende fachpsychiatrische Betreuung (Betreutes Wohnen, ambulante psychiatrische Pflege, gesetzliche Betreuung etc.),
- einen Antrag auf Kostenübernahme (Sozialhilfegrundantrag).

Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, Tel: 0221-965670 oder an einen Mitarbeiter der Tagesstätte.